



1845

An Carl Laroche

Betty Paoli

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Paoli, Betty, "An Carl Laroche" (1845). *Poetry*. 3205.
https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/3205

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

An Carl Laroche

Wohl fühlt die Menge in geweihten Stunden
Die Macht, womit ein Geist, von Gott gesendet,
Des Ideales lichten Trost ihr spendet,
Die Fessel lüftend, die sie hält gebunden!

Doch ob sie tausend Kränze ihm gewunden,
Und staunend ihre Blicke zu ihm wendet,
Ist es doch nur sein *Wirken*, das sie blendet;
Sein tiefstes *Sein*, das wird sie nie erkunden!

Nur Wen'ge gibt's, die wissen und empfinden,
Was sich, daß er zu den Erkor'nen zähle,
261 In einem Künstler muß zusammenfinden:

Ein Herz, im Lieben stark und stark im Hassen,
Ein königlicher Geist und eine Seele,
262 Die groß genug, das Größte selbst zu fassen!